

## **Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)**

1 „was können Stein und Erz und Farb und Winckelmaß,  
2 „wann ich fie Sprache-loß in ihrem Prangen laß?  
3 „jhr habt es diese Nacht mit Wunder angesehen:  
4 „konnt etwas ohne mich mit wahrer Zier bestehen?  
5 485”Es braucht des Lobens nicht; fragt nur den eignen Sinn!  
6 „so nennt ihr mich gewiß der Künste Meisterinn.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13115>)